

THALMASSINGER SAMMELSURIUM

VON RAFFAEL PARZEFALL

Aus dem Vereinsleben... FC Thalmassing

Ein kleines Jubiläum steht an: Das 30. Sammelsurium – wie die Zeit vergeht! Bevor im letzten Beitrag des Jahres (Ausgabe Dezember/Januar) auf die letzten 30 Sammelsurien zurückgeblickt wird, soll heute der größte bzw. mitgliederstärkste Verein in der Gemeinde im Mittelpunkt stehen: Der FC Thalmassing. Von Zeit zu Zeit wird der eine oder andere Verein vorgestellt, denn die Vereine bilden das gesellschaftliche Gerüst für die Menschen in der Gemeinde. Vor allem die Jugendarbeit spielt sich größtenteils in den Sport- und Schützenvereinen, den Feuerwehren sowie in anderen Vereinen, wie dem Obst- und Gartenbauverein, ab. Aber auch die meisten Veranstaltungen im Gemeindegebiet werden von Vereinen abgehalten. Ein Grund mehr dafür, dass es sich lohnt in die Geschichte dieser gesellschaftlichen Stützpfeiler zu blicken...

Laut einer Anekdote soll an Ostern 1931 ein erstes Fußballspiel ausgetragen worden sein, noch vor der eigentlichen Vereinsgründung im Mai 1932; nämlich auf einer Wiese zwischen Thalmassing und der Aumühle. Jugendliche aus Thalmassing bezwangen hier die Jugendmannschaft aus Köfering mit 6 zu 3. Leider war man seit diesem ersten Spiel auf der Suche nach einem geeigneten Grundstück, um weitere Spiele austragen zu können und um eine Vereinsgründung zu vollziehen. Nachdem die Familien Sperger und Thaler im Frühjahr 1932 entsprechende Grundstücke zur Verfügung stellten, stand einer Vereinsgründung nichts mehr im Wege! So wurde im Mai 1932 im Gasthaus Sperger der Verein *Turn- und Sportverein Thalmassing* mit dem ersten Vorstand Josef Pronold, damals Lehrer in Thalmassing, gegründet. Bis man den Platz nutzen konnte, mussten einige Arbeiten erledigt werden: „Da das Grundstück an der Südostseite zu eng war, musste die Pfatter an dieser Stelle um etwa 8 m nach Süden verlegt werden und begradigt werden. Herr Anton Judemann, der Besitzer dieses Stückes, war mit der Verlegung einverstanden“, so Franz Wudi in der FC-Chronik. Die Anstrengungen hatten sich jedoch gelohnt, denn man konnte

bereits im Mai 1933 die Platzeinweihung feiern. Zur Platzeinweihung ist folgender Artikel im Archiv überliefert:

Platzeinweihung des Turn- und Sportvereins Thalmassing

Am 7. Mai 1933 hielt der Turn- und Sportverein Thalmassing seine Platzeröffnungsfeier. Unter den Klängen eines schneidigen Marsches marschierten unsere Turner zu dem reichen Flaggenschmuck tragenden Sportplatz. Der Turnwart Herr Lehrer Pronold eröffnete die Feier mit einer kurzen Ansprache, in der besonders auf die Bedeutung des Turnens und Sports für den Neubau unseres geliebten deutschen Vaterlandes hinwies. Er ermahnte die Turner, einig und geschlossen zu bleiben und allen zu zeigen, daß wir Gutes, Hohes leisten wollen. „Empor die Hände! Gott schütze unser geliebtes Vaterland, Deutschland!“ so schloß die Ansprache. Die erste Strophe des Deutschlandliedes wurde von allen Turnern mit Begeisterung gesungen. Dann begannen die Wettspiele, die folgende Ergebnisse haben:

Thalmassing II – Mangolding II 7:1

Thalmassing I – Köfering I 3:3

Thalmassinger Jugend – Obertraubling Jugend 2:10

Besonders reichen Beifall erhielten unsere Turner, als sie in der Pause zwischen dem 1. und 2. Spiel drei Pyramiden vorführten, die sehr gut gelangen...

Es ist zwar nicht überliefert, ob tatsächlich die Fußballspieler auch die Pyramiden machten. Jedoch ist davon auszugehen, denn man bezeichnete die Spieler damals noch als Turner! Heute ist dies unvorstellbar... es zeigt sich auch noch, dass die Ertüchtigung der Männer und der Einsatz fürs Vaterland sehr eng mit dem Sport bzw. der Vereinstätigkeit verbunden war. Lehrer Pronold verwies eindringlich auf die Wichtigkeit des Sports und die Einigkeit innerhalb der Mannschaft - das war der damalige Zeitgeist!

Als *Fußball Club Thalmassing* war der Fußballsport sozusagen die Initialzündung für die Gründung des Vereins. Die erste Fußballweltmeisterschaft 1930 in Uruguay gilt im Bereich des Fußballsports als Startpunkt für die flächendeckenden Vereinsgründungen. Relativ bald nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs, der für die Bevölkerung nur Leid brachte, wurde der Verein reaktiviert und in *Fußball Club Thalmassing* umbenannt (Vereinsatzung vom 31. Juli

1946). Bereits am 28. August 1946 schloss der erste Vorstand nach dem Krieg, Herr Josef Müller, einen Pachtvertrag mit Herrn Bürgermeister Peter Folger. Mit diesem Vertrag wurde dem FC Thalmassing die Nutzung des gemeindlichen Grundstücks „(am) Saugarten“, besser bekannt als der *Sauberg*, als Sportplatz erlaubt. Der Platz in der Größe von 93 x 52 m wurde erst 1970 etwas vergrößert, sodass er von da an 95 x 60 m groß war. Rund zwanzig Jahre lang - 1957 feierte man das 25-jährige Bestehen – wurden viele Spiele auf dem *Sauberg* ausgetragen, jedoch standen keine Umkleiden und Duschen zur Verfügung. Mit Unterstützung der Gemeinde konnte man 1965 an der Bergstraße das erste Sportheim erbauen. Rund 22.000 Mark kostete der damalige Bau, der bis heute existiert und bis zum Jahr 2005 voll genutzt wurde.

Als 2. Abteilung des FC wurde am 16. August 1968 die Tischtennisabteilung gegründet. Nach der Vergrößerung des bestehenden Platzes wurde der Bau eines neuen Sportplatzes ins Auge gefasst, weil 1976 bereits 9 Fußballmannschaften für den FC spielten. Dieser wurde nach insgesamt 2-jähriger Bauzeit im Jahr 1979 fertiggestellt. Voll Stolz wurde unter Erich Stadler, der damalige Vorstand, und H. H. Pfarrer Geier der neue Sportplatz am 12. August 1979 geweiht und offiziell eröffnet. Anlässlich der Einweihung wurde vom 10. August bis zum 15. August eine Sportwoche abgehalten, u. a. wurde ein Pokalturnier veranstaltet, an dem der FC Mintraching, der TuS Pfakofen, der SV Moosham sowie der TSV Alteglofsheim teilnahmen. Im Juni 1982 feierte die ganze Gemeinde dann mit dem FC das 50-jährige Gründungsfest. Auch die Theaterabteilung wurde im Jahre 1983 sozusagen reaktiviert. Denn bereits seit 1946 existierte eine Gruppe, die im altherwürdigen Sperger-Saal bis zum Jahr 1973 Theater spielte. Im Oktober 1983 wurde dann schließlich die Theatergruppe als Abteilung des FC Thalmassing wiedergegründet, seit 2006 werden die Aufführungen im neuen Sportheim abgehalten - ab Oktober heißt es auch heuer wieder: Vorhang auf! Auch die heute mitgliedstärkste Abteilung, die Turnabteilung, wurde mit der Damengymnastikgruppe im Jahre 1983 gegründet. Bis heute gibt es die Möglichkeit, sich in den vielen Gruppen (von Kinderturnen bis Bodystyling), die seit vielen Jahren von Irmgard Reis organisiert werden, fit zu machen oder zu halten! Ebenso starten im Jahre 1983 die Skifahrer in das offizielle Vereinsjahr, Josef Ferstl und Gerd Schöberl waren die Initiatoren. Schöberl war sogar bis 2006 an der Spitze der Abteilung. Mit dem Bau der neuen Grundschule konnte im Jahr 1986 auch die Tennisanlage errichtet werden, sodass eine dauerhafte Ausübung des Sports möglich war. Die Aufnahme des Sportbetriebs in der

mittlerweile generalsanierten Mehrzweckhalle der Gemeinde im Dezember 1990 brachte sowohl der Gemeinde als auch dem Sportverein einen beachtlichen Aufschwung. Jetzt konnten Sportarten angeboten und ausgeübt werden, die vorher aufgrund einer fehlenden Halle nicht möglich waren: Volleyball, Badminton, Taekwondo, Karate... über 800 Mitglieder „sportelten“ im Jahr 1994 beim FC!

„Der Verein hat[te] 1994 14 Abteilungen [Gruppen], weit über den klassischen Fußball hinaus. Das Angebot reicht[e] von der Tischtennisabteilung über die Theatergruppe des FC Thalmassing bis hin zu „exotischen“ Sportarten, wie Step-Aerobic“, so die Beschreibung des FC in der Festschrift zur 1200-Jahr-Feier 1995. Auch die heutigen Haus-Nachbarn des Sportheims konnten im Juli 1998 eine feierliche Eröffnung begehen: Die Stockschützen! Mit beachtlicher Eigenleistung konnten Asphaltbahnen und ein schmuckes Heim errichtet werden. Der sportliche Aufschwung beim FC mit vielen neuen Mitgliedern erforderte einen größeren Raum, sodass die damalige Vorstandschaft bereits im Jahr 1999 Pläne für eine Erweiterung des alten Sportheims an der Bergstraße erarbeitete, die jedoch verworfen wurden. Man wollte nun einen Neubau zwischen dem alten und neuen Sportplatz, doch auch diese Pläne scheiterten. Im Frühjahr 2002, der FC hatte mittlerweile 1120 Mitglieder, wurde schließlich der heutige Standort festgelegt - in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung und dem damaligen Bürgermeister Josef Wocheslander sen. sowie dem späteren Bürgermeister Alfons Kiendl wurde das Projekt Sportheimbau in Angriff genommen. Unter Leitung des 1. Vorstands, Franz Wudi, wurden vom 3. Juni 2003 bis zum 7. Oktober 2005 unglaubliche 13.567 Stunden durch freiwillige Helfer geleistet, sodass man im Juli 2006 die feierliche Einweihung des neuen Sportheims feiern konnte! Heute zählt der Verein über 1100 Mitglieder, die in zehn Abteilungen ihrem Lieblingssport nachgehen, wobei der Altersdurchschnitt bei 34,7 Jahren liegt und 32 % der Mitglieder 18 Jahre oder jünger sind. Die Jugendarbeit nimmt beim FC erkennbar einen hohen Stellenwert ein!

Die Geschichte des FC Thalmassing ist abwechslungsreich und gleichzeitig von einem gemeinsamen Miteinander geprägt, das den Verein auch heute noch ausmacht. Nicht nur der Sport verbindet hier die Menschen, sondern auch das gesellige Beisammensein und die Möglichkeit miteinander ins Gespräch zu kommen. Auch die vielen anderen Vereine im Gemeindegebiet leisten hier Großartiges und bilden eine wichtige Stütze für die Menschen. Beim FC steht das nächste Jubiläum im Jahr 2022 an (90 Jahre), im Jahr 2032 wird man das

100-jährige Bestehen (hoffentlich) feiern können! Aber darüber braucht man sich bei der aktuellen Vorstandschaft keine Sorgen machen müssen, da läuft alles... in diesem Sinne:
Ad multos annos, FC!

Die ausführliche Geschichte des FC können sie in der reich bebilderten Chronik zum 75-jährigen Jubiläum des FC Thalmassing, herausgegeben im Jahr 2007 von Franz Wudi, nachlesen. Bei Fragen und Anregungen können sie sich natürlich auch jeder Zeit an mich wenden!